

mittwochs

Ausgabe 11 2023

Zeitschrift für Freunde der Freien Waldorfschule Braunschweig

waldorfschule-bs.de

22. März 2023

Wir
wünschen
frohe Feiertage
& entspannte
Osterferien

PACE

THEMEN

Rückblick: Oberstufenkonzert

Rückblick: Schulsamstag

Sommerfest 2023



Rückblick

Was für ein großartiges Wochenende: Oberstufenkonzert & Schulsamstag

17.3.2023: Oberstufenkonzert

Am Freitag Abend fuhr ich als liebende Mutter wegen meines ältesten Kindes (11. Klasse) natürlich zum Oberstufenkonzert. Schon der Parkplatz ließ eine volle Festhalle erwarten und so war es dann auch: Alle Plätze waren von Lehrer*innen, Eltern, Freunden und Interessierten belegt. Wir fanden noch Platz am Rand mit einem guten Blick auf die Szenenfläche.

Das Konzert wurde mit dem Stück "Wade in de Water" von der 9./10. Klasse eröffnet und stimmte die Besucher*innen musikalisch auf den Abend ein. Doch bevor das nächste Stück erklang, hielt Frau Czaske die Begrüßungsrede. Sie verkündete ihre Freude darüber, dass dieses 17. Oberstufenkonzert erstmalig wieder ohne Corona-Regeln auskam und es großartig sei, dass viele der Einladung gefolgt wären und diesem großartigen Abend beiwohnten. Dann gab sie einen Ausblick auf den Musikabschluss der 12. Klasse, der eine musikalische Weltreise bieten würde. Mit dieser Weltreise verlässt man Vertrautes und kann reicher werden, da sich der Blick weitet. Und wer eine Reise macht, der muss sich auch auf Unvorhergesehenes einstellen. So gab es ein arabisches Lied ohne Noten und Text, kurzerhand verfasste Anton die Noten und Mohammed den Text. Auch bei einigen Stücken der 9. und 10. Klasse gab es Unvorhergesehenes: So hatte Mendelssohn sein Stück nicht für ein Schulorchester geschrieben, doch die Schüler*innen waren ideenreich und das Stück wurde neu besetzt, so dass jede*r was spielen konnte. Zwei Abiturientinnen, die in der 13. Klasse sind, wollten gerne bei dem Konzert dabei sein und ihre Solostücke für das Abitur üben. So entstand das abwechslungsreiche Programm dieses Abends.

Frau Czaske nutzte die Aufmerksamkeit, um die Bedeutung der Musik an unserer Schule aufzuzeigen. Von der ersten Klasse an sind unsere Schüler*innen in Kontakt mit Musik, es wird viel gesungen und musiziert. Zu Anfangs noch spielerisch und mit Bewegung, später konzentrierter und zielgerichteter. Zu diesem Zeitpunkt wissen unsere Schüler*innen noch nicht, ob sie Abitur oder ihren Realschulabschluss machen oder sogar etwas künstlerisches wie Musik. Sind Musik und Handwerk nur Beifang



für andere Ziele? Lernen sie es nur für das Abschlusskonzert? Eindeutig nicht, denn für die Kinder und Jugendlichen ist die Musik ein Lebensstoff, sie lernen das aktive und konzentrierte Zuhören. Gesang und Instrument geben ihnen die Möglichkeit, sich ihrem gegenüber zu öffnen und zuzuhören, denn wer die Musik des anderen hört, schätzt ihn und seine Musik. Dies gibt uns Nahrung für unseren Lebensweg. Das seien die Dinge, die unsere Herzen und Seelen bewegen und wichtig sind.

Nach diesen anregenden Worten erfüllten die feinen Stimmen der Chorgruppe 9/10 mit dem Lied "Shoshone Love Song" die Festhalle. Temperamentvoller ging es mit dem Lied "Santo" sowie "Thank you for the music" der 11 Klasse weiter. Einige Schüler*innen übernahmen beim letzteren Song kleine Soloparts und zeigten, dass Mut und Können in ihnen steckten. Es folgte die Gitarrengruppe mit einem traditionellem schottischen Stück. Anschließend ließ das Orchester der 9/10 zwei Menuette von Bach erklingen sowie die zuvor angekündigte, neuarrangierte und neubesetzte Hebriden-Fantasie von Mendelssohn. Nun traten die beiden Solokünstlerinnen des 13. Jahrganges auf: Merle sang auf wunderschöne und beeindruckende Art das Stück Selve Amiche und Luzie ließ, begleitet von ihrem Großvater an der Gitarre, ein hebräisches Lied freudig und berührend erklingen. Den Abschluss des ersten Teiles machte die 11. Klasse mit dem Stück "Always look on the bright side of life".

Während der Pause gab es ein umfangreiches Buffett mit Getränken, herzlichen Dank dafür an die 11. Klasse. Während der Pause konnte man sich herrlich mit anderen Eltern austauschen und die Freude über die bisherigen Stücke teilen.

Der zweite Teil gehörte dann ganz der zwölften Klasse und ihrem Musikabschluss. Es wurden großartige Stücke und wunderbar amüsante Sketche darboten. Die Freude der Schüler*innen an diesem Abschluss war inspirierend und schwappte über. Das Publikum war mitgenommen und gefesselt. Die verschiedenen Stücke wurden gut miteinander verbunden und das Programm war unterhaltsam und kurzweilig. Und ehe man sich versah, war der Abend beim Abschlusstück angekommen. Alle vier Klassen bauten sich auf der Bühne auf und sangen gemeinsam im Chor das Stück "We are the world". Dieser gemeinsame Abschluss war sehr bewegend und ergreifend. Kein Wunder, dass sich das Publikum für dieses Konzert mit tosendem Beifall und Standing Ovations bei den Schüler*innen bedankte.

Abschließend verkündete Frau Czaske: Wenn ihr die Welt seid, dann kann man doch noch hoffnungsvoll in die Zukunft blicken. Und viele Besucher*innen stimmten ihr innerlich oder mit Kopfnicken zu.

Ich ging beseelt und glücklich heim und war froh, diesem Abend, der noch immer nachklingt, beigewohnt zu haben. Es war wunderbar, diese vielen verschiedenen Jugendlichen, ihren Charakter und ihr Können in diesem Rahmen zusehen – einige sind zurückhaltend, andere nutzen die Kraft in ihrer Stimme, wieder andere machen die Show und haben keine Hemmungen sich zu zeigen. Diese Bandbreite ergänzte sich wundervoll.

Man kann spüren, wie der Musikunterricht unserer Schüler*innen begleitet und zu einer Gemeinschaft formt. Vielen, vielen Dank an alle, die dazu beigetragen bzw. beigetragen haben.







18.3.2023: Schulsamstag

Kurz vor 8 Uhr brachte ich meine vier Kinder wieder an die Schule und folgte der Einladung von Frau Unger, die neuen Werkräume im KunsWerkGebäude zu bestaunen und selber handwerklich tätig zu werden. Im Werkraum begrüßte uns neben Frau Unger auch die Sonne, die herrlich in diese hohen und freundlichen Räume schien. Es war eine wunderbar warme Atmosphäre und es bot sich ein angenehmes Arbeitsumfeld. Nach einer kleinen Einführung stellte Frau Unger die unfertigen Schülerstücke vor, die gerne fertig gestellt werden wollten, damit sie z.B. am Martinsmarkt einen neuen Besitzer finden. Angefangene Holzschalen, Löffeln und Handbesen wurden kurzerhand unter den anwesenden Eltern aufgeteilt und bearbeitet. Redselig und fleißig ging man der schönen Arbeit nach und merkte schnell, dass es der Handarbeitsunterricht sowohl Können als auch Ausdauer brauchte. Da nur wenig fertig gestellt werden konnte, wird dieses tolle Angebot sicherlich an einem weiteren Schulsamstag ermöglicht.

Frau Hesse nutzte spontan die Gelegenheit, die anwesenden Eltern kurz vor der Schulfeier in die Buchbindewerkstatt und den Handarbeitsraum einzuladen. Schnell räumte einige Eltern ihre Arbeitsplätze auf und eilten eine Etage höher. Hier fanden sie ebenso herzliche Räume vor, in denen einige Schülerstücke ausstellt waren. So konnten die Eltern Kissen, Beutel, Schürzen, aber auch wunderschöne Bücher bestaunen. In der Buchbindewerkstatt, die zuvor nur unter schwierigen Umständen genutzt werden konnte, zeigte Frau Hesse die Abläufe und stellte die Geräte vor.



In den Augen der Eltern konnte man lesen, wie gerne sie auch mal handarbeiten würden und wie glücklich sie waren, dass ihre Kinder sich in diesen Bereichen ausprobieren konnten.

Da war es auch schon 10 Uhr und die Schulfeier begann mit einem bolivianischen Musikstück der 6. Klasse, welches einen tollen Übergang zum gestrigen Abend schaffte. Es war beeindruckend, wie harmonisch und im Takt diese Klasse spielte – immerhin war man durch das Oberstufenkonzert sensibilisiert. In ihrer Begrüßungsrede wies Frau Tolo-Litschgy auf die noch immer im Raum schwingenden Klänge des gestrigen Abend hin und erklärte anschließend die Bedeutung der Monats- bzw. in unserem Fall Schulfeier. Rudolf Steiner wünschte, dass diese Feier den Eltern einmal im Monat ermöglichte, ihre Kinder und das Erlernte zu sehen – das schaffen wir an unserer Schule immerhin ca. fünf mal im Jahr. Vor der Schulfeier für die Eltern und Freunde gibt es die interne Schulfeier. Hier schauen sich alle Schüler*innen gegenseitig zu. Diese dient der Generalprobe aber auch dem Miteinander, denn es ist wichtig, dass wir uns gegenseitig sehen und achten. Die Kleinen erfahren so, was sie in den nächsten Klassen erwartet, und die Großen entdecken immer wieder Beiträge, die sie an ihre Zeit zurück erinnern.

Diese Schulfeier stand im Zeichen des Frühlings und als ob er es geahnt hätte, zeigte er sich an diesem Tag von seiner sonnigsten Seite. Jede Schulfeier hat ihr Thema und am Samstag ging es um länger werdende Tage, Licht und Sonne, die wir alle herbeisehnten. Der Winter dürfe nun wandeln und die bunten Farben dürfen kommen. Und dann kam auch schon das erste Stück. Die zweite Klasse führte "Die kleine Hex" eurythmisch und sehr zauberhaft vor. Die dritte Klasse folgte sogleich mit einem rhythmischen Schmiedespruch und einer begleitenden Darbietung. Die siebte Klasse brachte einen dreistimmigen Chorsatz auf die Bühne und deren Orchester spielte die Morgenstimmung von Grieg – zauberhafte Beiträge. Ebenfalls zwei Beiträge brachte die vierte Klasse mit: ein schwieriges Göttergedicht, bei dem auch noch Stäbe geworfen wurden, und ein heiteres ukrainisches Lied, welches sie von einer Mutter gelehrt bekommen hatten und welches mit Tanz unbedingt gezeigt werden wollte. Die fünfte/sechste Kleinklasse verzückte mit einem lateinischen Spruch, der natürlich auch übersetzt wurde: "... irgendwer ist immer klüger, irgendwer ist immer schöner, irgendwer ist immer jünger, er wird nur niemals du sein!" Die 11. Kleinklasse zeigte ebenfalls einen Beitrag aus dem Unterricht des Fachs Eurythmie, eine Kunstform, die immer schön anzusehen ist. Vier Schüler*innen der siebten Klasse trauten sich mit einer Balade aus der Baladenepoche noch einmal auf die Bühne. Gemeinsam gaben sie das heitere Stück um Herrn Fliegenbeil wieder. Anschließend grüßte die 6. Klasse mit ihrem Eurythmiebeitrag ihren Mitschüler David und sandte ihm beste Genesungswünsche ins Krankenhaus. Die achte Klasse rundete mit drei musikalischen Beiträgen diese großartige Schulfeier ab.

Frau Tolo-Litschgy beendete die Schulfeier und wünschte schöne Ostern und eine erholsame Frühlingszeit und dass sich die Kräfte vom Dunkel ins Helle wandeln.

Hinweis in eigener Sache: Bitte stellen Sie während der Schulfeier ihre Mobiltelefone aus. Es ist störend und wirkt respektlos, wenn das Telefon während eines Schülerbeitrags klingelt. Muten Sie sich und anderen diese Situation nicht zu. Danke!

Inge Bosse





Wir planen für den 1.7.2023:

Sommerfest und Tag der offenen Tür

Seit einigen Jahren veranstaltete der Kommunikationsausschuss unserer Schule, kurz Komka, zweimal im Jahr den sogenannten "Waldorf offen(siv)"-Tag – einen nach den Halbjahreszeugnissen und einen nach den Sommerferien. Dabei war das Ziel dieser Veranstaltungen, unsere Schule in der Öffentlichkeit bekannt zu machen, unsere Pädagogik vorzustellen und interessierten Eltern ein Forum zum persönlichen Austausch mit Lehrer*innen anzubieten. Nach Einschätzung des Komka nutzten wir mit dem bisherigen Format der Veranstaltung unser Potential an Atmosphäre und umfänglichen Wahrnehmen mit Herz und Hand nicht vollkommen aus und so entwickelte sich folgende Gedanken ...

- In diesem Jahr möchten wir das erfolgreich durchgeführte Sommerfest für die gesamte Schulgemeinschaft noch attraktiver machen, indem unsere Eltern z.B. einen praktischen Einblick in das KunstWerkHaus mit seinen tollen Gewerken bieten.
- Zusätzlich möchten wir Eltern, die sich für unsere Schule und Pädagogik interessieren, die Möglichkeit gegeben, unser Schulleben in allen Facetten wahrzunehmen.

Was liegt da näher als beide Veranstaltungen, Sommerfest und Waldorf offen(siv), zusammenzuführen?

Am Samstag, den 01.07.23 wird es daher nach der Schulfeier ein größeres Sommerfest für die Schulgemeinschaft geben. Zu diesem Tag werden wir auch den "Tag der offenen Tür" bei uns bewerben, so dass interessierte Eltern wie bisher auf uns aufmerksam werden. Mit dem neuen Konzept und dem Erleben unserer Schule und Gemeinschaft wollen wir sie für uns gewinnen.

Der Komka, Eltern der 4. Klasse, einige interessierte Lehrende und die Schülervertretung bereiten dieses Fest derzeit vor. Einzelheiten und konkrete Aufgaben der einzelnen Klassen werden rechtzeitig über dieses Orgateam kommuniziert. Vorab möchten wir Sie an dieser Stelle schon einmal um Ihre Unterstützung bitten.

Wir freuen uns jedenfalls auf ein tolles Sommerfest – genießen wir gemeinsam unsere Schätze und lassen interessierte Menschen daran teilnehmen.

Herzliche Grüße vom Orgateam

SAVE THE DATE: Sommerfest am Samstag 1.7.2023

Lasst uns gemeinsam feiern und unsere tolle Schulgemeinschaft leben! Wie schon in den letzten Jahren erwarten euch tolle Spiel- und Bastelaktionen sowie Speis und Trank. Dieses Jahr könnt ihr euch sogar im KunstWerkHaus austoben und die neuen Räume entdecken.

Los geht es gleich nach der Schulfeier um 11 Uhr. Am besten haltet ihr euch den Tag frei, dann verpasst ihr nichts von dem großartigen Programm.

Kleine Marmeladengläser und möglichst unbedruckte Stofftaschen bis zum 15. Juni gesucht!

Liebe Elterngemeinschaft, im Rahmen des Sommerfestes/Tag der offenen Tür werden die Klassen 1 bis 7 einige Aktionen mit dem Thema "Die 4 Elemente – Erde, Feuer, Wasser, Luft" für die Kinder anbieten.

Da wir nicht nur unsere Schulgemeinschaft, sondern auch interessierte Familien erwarten, werden die einzelnen Klassen hierfür einiges mehr an Materialien benötigen als für unsere Sommerfeste in früheren Jahren. Bitte beachtet, dass alle Aktionen so nachhaltig wie möglich gestaltet werden sollen. Einige Klassen werden große Mengen an kleinen Marmeladengläsern und gebrauchten, wenig- oder am besten unbedruckten Stofftaschen benötigen. Daher unsere Bitte an alle Familien: Schaut doch einmal nach, ob ihr noch unbedruckte Stoffbeutel bzw. kleine Marmeladengläser habt, die ihr beisteuern könnt! Wofür das alles? Das erfahrt ihr noch ...

Gesammelt wird bis zum 15. Juni – einen Sammelpunkt in der Schule werden wir als bald bekannt geben.

Schon jetzt vielen Dank an alle fleissigen Spender*innen!

*Ilka Szustak, Mutter 4. Klasse
für das Orgateam Sommerfest/Tag der offenen Tür*

Zeltdorf im Wendland: 28.7. bis 13.8. 2023

Die Christengemeinschaft lädt Kinder ab der 3. und Jugendliche ab der 8. Klasse ins Zeltdorf auf dem „Jugendhof Godewin“ ein: 17 Tage in der Natur – zwischen Feuer, Wasser, Wald und Tieren, 17 Nächte im Zelt oder direkt unter dem Sternenhimmel auf der Wiese. Ohne Medien, dafür mit gleichgesinnten Menschen, mit Liedern, Tanz und Geschichten, mit Arbeit und Spiel.

Eine nähere Beschreibung finden Sie auf unserer homepage: www.christengemeinschaft-braunschweig.de
Marc Jungermann, Religionslehrer und Pfarrer in der Christengemeinschaft

Neues aus der Schülerbücherei

Die Impulskraft des Frühlings war nicht nur deutlich und wohltuend auf der vergangenen Schulfeier eindrücklich zu erleben, sie machen sich auch im dritten Stock des Alten Schulhauses bemerkbar. Wie jetzt? Was is'n da? Na, die Räume der Schülerbücherei!

Nachdem Frau Brune und Frau von Samson-Himmelstjerna über viele Jahre die Schülerbücherei begleitet und gepflegt haben, übernimmt nun ein neues Team mit Frau Wetzig und Frau Mai für das Lehrerkollegium, die Leitung der Schülerbücherei. Unterstützt werden sie dabei von einem drei-Frauen-Team aus der dritten Klasse.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an Frau Brune und Frau von Samson-Himmelstjerna und auch an die vielen anderen fleißigen Helferinnen, für ihr unermüdliches Engagement und ihre Liebe für den Aufbau, Ausbau und den Erhalt der Schülerbücherei über die vergangenen Jahre!

Nun ist es wieder soweit und die Schülerbücherei kann ohne Einschränkungen ihre Tür öffnen. **Jeden Dienstag und Donnerstag sind alle Schülerinnen und Schüler der Unter- und Mittelstufe herzlich eingeladen zumindest einen Teil ihrer großen Pause (9:45-10:00 Uhr) in den gemütlichen Räumen der Schülerbücherei zu verbringen und ihre Nase in ein Buch zu stecken.** Wer bereits einen Ausweis hat, darf sich auch gerne ein Buch ausleihen! Wer noch keinen hat, bekommt demnächst einen von seiner Klassenlehrerin.

Von Elternseite des neuen Büchereiteams freuen sich über viele neugierige Bücherwürmer und Leseratten

Miriam Böttcher, Helga Griesemann und Nora Schminder

KOMPAKT-Schwimmkurse in den Osterferien

9 Tage hintereinander – in kleinen Gruppen 6-8 Kinder
Vom 27.03. bis 06.04.23 wird die SSG Schwimmstartgemeinschaft täglich Schwimmkurse in kleinen Gruppen mit erfahrenen Trainern erteilen. In einer vereinsübergreifenden Kooperation mit dem Stadtsportbund werden unter der Leitung der SSG folgende Kurse angeboten:

Anfängerschwimmen: 14 – 15 Uhr / 14 Plätze SSB
Anfängerschwimmen: 15 – 16 Uhr / 2 Plätze SSB
Freischwimmer: 18 – 19 Uhr / 8 Plätze SSB
(Tage: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag)

Das Anfängerschwimmen findet zeitgleich mit 2 Gruppen zu je 6-8 Teilnehmern und 2 Trainern statt. Durch eine überdurchschnittliche Anzahl an Trainern kann die SSG eine individuelle Förderung der Kinder garantieren. Mindestalter für die Teilnahme sind 5 Jahre, da die Kurse ohne Eltern stattfinden. Die Kursplätze des Stadtsportbundes werden aus Fördermitteln finanziert und sind kostenfrei. Die Anmeldung erfolgt über: Stadtsportbund Braunschweig e.V., Tina Stöter: tstoeter@ssb-bs.de
Da die Plätze begrenzt sind, wird nach Eingang der Anmeldungen entschieden.



Tierischer Osterferienspaß

Bald beginnen die Osterferien und so vielseitig wie sich zur Zeit das Wetter zeigt, so vielseitig ist auch unser Ferienspaßprogramm auf dem Tierhof in Bokelberge. Altbewährtes mit den Tieren, wie ein Nachmittag am 31. März und ein Vormittag am 5. April stehen auf dem Programm genau wie ein ganzer Erlebnistag mit Tieren, an dem wir mittags gemeinsam Pizza im Lehmofen backen. Aber auch Kreatives wie österliches Basteln von Mooskugeln und Kränzen aus vielen unterschiedlichen Naturmaterialien am 30. März, Schnitzen mit Grünholz am 29. März und das Bearbeiten von Specksteinen am 4. April – alles zum Thema Ostern – sind im Angebot. Abenteuerlich geht es bei einer Nachtwanderung bei Vollmond zu – nichts für Angsthasen, nur für Kinder!

Auf dem Tierhof in Bokelberge gibt es wieder Nachwuchs! Luise, ein kleiner Frischling, ist bei uns eingezogen und hält alle auf Trapp. Sie hat bereits an einigen Kindergeburtstagen teilgenommen und ist natürlich auch beim den tierischen Ferienaktionen mit dabei.

Alle weiteren Informationen zu den Kursen und Anmeldungen befinden sich auf der Homepage <https://kinder-tiere-kommunikation.de/category/ferienangebote>

Wir freuen uns, dass wir nach einer langen Winterpause nun wieder mit vielen tollen Aktionen starten können!

*Tierische Frühlingsgrüße aus Bokelberge,
Corinna Michelsen*



Termine

Elternabende

17. April

6. Klasse, Frau Brune, 19.30 Uhr

25. April

2. Klasse, Frau Wetzig, 19.30 Uhr

Osterferien

27. März – 11. April

Beiträge gesucht – Rückblicke, Lobeshymnen oder Ankündigungen sind ausdrücklich erwünscht, um die mittwochs vielfältig und interessant zu gestalten. Also ran an die Tastatur und an mittwochs@waldorfschule-bs.de geschickt.



Wir sind auf
Facebook und
Instagram!
Schaut vorbei

Wir suchen

zum Schuljahr 2023/24 eine/n

- **Klassenlehrerstelle (m/w/d)**
1. bis 8. Klasse
- **Lehrkraft (m/w/d), 1/2 Stelle**
Deutsch/Geschichte

E-Mail: personalkreis@waldorfschule-bs.de

im heilpädagogischen Schulzweig (HPSZ) ab sofort eine

- **eine Musiklehrkraft (m/w/d)**
für den Musikunterricht
in allen Klassenstufen von 1-12

Informationen zu Vorteilen, Profil und Einarbeitung entnehmen Sie der Stellenanzeige auf unserer Website. Gerne sind wir persönlich für Sie da oder nehmen Ihre Bewerbung entgegen:
michael.schminder@waldorfschule-bs.de und/oder
Sina.Denhoff@waldorfschule-bs.de

im Bereich der Schulkindbetreuung ab sofort eine/n

- **Erzieher/in, Sozialpäd. Assistent/in**
als Gruppenleitung
- **Pädagogische Mitarbeiterin als Zweitkraft**
- **Pädagogische Fachkraft**
- **Betreuungskraft**

E-Mail: bewerbungen@waldorfschule-bs.de

Öffnungszeiten Verwaltung

Sekretariat

Frau Jülke-Müller. sekretariat@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-0
Mo, Di, Do 8-14 Uhr, Mittagspause 12.15-13 Uhr
Mi geschlossen und Fr 8-10 Uhr

Buchhaltung & Schulgeldverwaltung

Frau Schleifer. elke.schleifer@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-18
Frau Corvino. anna.corvino@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-13
Mo-Do 9.00-16.00 Uhr und Fr 9.00-13.00 Uhr

Geschäftsführung

Frau Schleifer, elke.schleifer@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28 60 3-18
Herr Seufert, matthias.seufert@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28603-14

Geschäftsführender Vorstand

Frau Czaske, Herr Eix, Herr Schminder
gfvorstand@waldorfschule-bs.de

Vorstand

Herr Dr. Blum, Herr Felsch von Wild, Herr Flemming,
Herr Mayhaus, Frau Czaske, Herr Eix, Herr Schminder
gesamtvorstand@waldorfschule-bs.de

Selbstverwaltungskonferenzleitung (HPSZ)

Herr Grüttemann
mark.gruettemann@waldorfschule-bs.de
Sylvia Dörries-Yan
sylvia.doerries@waldorfschule-bs.de

Schulelternrat (SER) Leitungskreis

Christian Buschbeck, Dörte Dobiaschowski,
Dietmar Spring, Dr. Julia Tholen
elternrat@waldorfschule-bs.de

Hausmeister

Herr Ruschmann, Telefon 0531-28 60 3-27
gunnar.ruschmann@waldorfschule-bs.de

Kinderschutzgruppe

Christine Brune (Lehrerin), Michael Daecke (Lehrer),
Annika Praetsch (Lehrerin),
kinderschutz@waldorfschule-bs.de

Suchtkreisler

Silke Mechelke (Lehrerin), Telefon 0531-250 94 55,
silke.mechelke@waldorfschule-bs.de

Vertrauenskreis

Sophie Haertel, Prof. Roswitha Bender & Gabriele
Löffler, vertrauenskreis@waldorfschule-bs.de

Schülervertretung

schuelervertretung@fws-bs.de

Martinsmarktkreis

martinsmarktkreis@waldorfschule-bs.de

Förderverein Waldorfpädagogik

Udo Dittmann, udo.dittmann@t-online.de
Telefon 0531- 57 69 42
www.waldorf-bs.de

Impressum

Redaktion mittwochs, Inge Bosse
mittwochs@waldorfschule-bs.de

Redaktionsschluss

Montags 8.00 Uhr
Freie Waldorfschule Braunschweig,
Rudolf-Steiner-Straße 2
38120 Braunschweig
Telefon 0531-28 60 3-11
Telefax 0531-28 60 3-33
www.waldorfschule-bs.de